

Dekonomie zuerst.

Alle Mehle mögen Ihnen gleich sehn, aber dieses ist, weil Sie nie aus der allgemeinen Klasse kamen.

Es giebt eines, das weder ausseht, fühlt, backt oder schmeckt wie die gewöhnliche Sorte.

Es ist das Mehl der Dekonomie—es langt weiter und speiset mehr.

King Midas FLOUR

Das theuerste Mehl in Amerika, und werth alles, was es kostet.

Chane Bros. & Wilson Co.
Scranton Office: 112-14 Union Bank Gebäude.

Es Eisenwaaren—wir haben es.

1 Qt. „Wear-Ever“ Aluminium Doppelt Kocher, 99c.

Wissen Sie, warum so viele Frauen den „Wear-Ever“ Aluminium Kochutensilien den Vorzug geben? Wenn nicht, dann sehen Sie persönlich den Unterschied zwischen „Wear-Ever“ und den anderen Sorten von Aluminium Waaren.

„Wear-Ever“ Aluminium Utensilien machen leicht die Arbeit der Handhabung von Utensilien und machen gleichfalls leicht die Ausgaben des Unterhalts der Küche, weil die ersten Kosten eines Stücker „Wear-Ever“ die erste, letzte und einzige Auflage ist.

Erhält Utensilien die sich ausnehmen mit „Wear-Ever.“

Wecks Eisenwaaren Company,

119 N. Washington Avenue.

Edw. Siebeker, Deutscher Grocer

530 Lakawanna Avenue.

Unsere Bottschaft an Sie

Saben Sie nun wenig oder viel Geld zum hinterlegen, die Union National Bank ladet Sie ein, sich ihres wirksamen Dienstes zu bedienen. Kein Konto ist zu gering, um nicht unsere Beachtung zu erhalten. Kommet herein und wir werden mit Vergnügen die vielen Vortheile, die Bankgeschäfte mit uns zu thun, erklären.

UNION NATIONAL BANK

SCRANTON, PA.

Absolute Sicherheit und Guter Dienst.

KRAMER BROS.

Der Männer und Knaben Knas Laden
Wir haben Ihren Winter
Uebersock
in jeder einem gewissen Preis
in irgend einem gewissen Fabrikat
und zu irgend einem gewissen Preis.

Männer Uebersocke, \$10 bis \$30.
Knaben Uebersocke, \$3 bis \$12.

Kauft jetzt—kauft hier
sein Weibschonigst.

Kramer Bros.,
325 Lakawanna Avenue.

Stadt und County.

— R. Willis Kres, Verwalter des Hülfsheims, ist am Freitag Morgen nach längerer Krankheit gestorben. Er war 54 Jahre alt und es überleben ihn die Witwe, drei Söhne und zwei Töchter.

— Das Dienstmädchen Julia Barfus von Monroe Avenue wurde Donnerstag Nacht an Süd Webster Avenue von zwei jungen Kerlen, die polnisch sprachen, angepöbeln und um \$5.50 betraubt.

— Etwa zwanzig Einbrüche, die sich in den letzten paar Monaten hier ereignet, sind letzte Woche aufgelistet worden, indem der 31 Jahre alte Louis Kauf, der in Harrisburg dingfest gemacht wurde, die Einbrüche jagte. Ein Theil der gestohlenen Sachen ist wiedererlangt worden.

— Eine Verlesung der Oberfläche legten Donnerstag Vormittag zwischen Dupont und Wood hatte zur Folge, daß ein zwanzig Fuß tiefes und vierzig Fuß langes Loch unter den Laurel Linie Gestein entstand und diese in der Luft schwebten. Die Passagiere der Allee mußten umsteigen, bis die sofort requirierten Arbeiter die Deffnung aufgestellt hatten.

— Frau Maria Koenenmuth von Gibson Straße, 47 Jahre alt und als Witwe der Polizeistation der Stadt halle angestellt, ist vorzeitig verstorben, nachdem sie sich im Johnemann Hospital einer Operation unterworfen hatte, den Folgen derselben am gleichen Nachmittag erliegen. Die Verstorbene, die von zwei Töchtern überlebt wird, ist am Samstag im Dunmore Friedhof beerdigt worden.

— Man vergesse nicht, daß jetzt die Office des „Scranton Wochenblatt“ sich 410 Spruce Straße, vierter Stock, befindet und daß die Telephone Nummer Bell 5145 ist. Man thauet nach dem großen Schild oben am Gebäude.

— Fräulein Hattie Gente von New Straße ist zu einem Besuche nach Baltimore gereist.

— Die Schulbehörde hat am Montag Nacht die folgenden Beamten erwählt: Präsident, George S. Carlson; Vize Präsident, W. J. Smith.

— Conrad Schröder von Linden Straße kündigte am Dienstag an, daß er am Samstag Fräulein William Brown von Bloomsburg als seine Gattin heimführen werde. Der Bräutigam ist der jüngste Sohn des verstorbenen Conrad Schröder.

— Kapitän Joseph A. Wagner vom Medizinischen Korps des 13. Regiments, das sich gegenwärtig zu El Paso an der mexicanischen Grenze befindet, kehrte am Montag Nachmittag heim, um die Feiertage mit seiner Familie zu verbringen.

— Die „Scranton Times“ machte am Freitag die Ankündigung, daß mit Montag anfangend der Preis der Zeitung von 1 auf 2 Cents erhöht werden würde. Die erhöhten Preise des Papiers, Druckerlohn, etc., machten die Preissteigerung notwendig.

— Der 55 Jahre alte Robert Snyder, welcher als Gehülfs Janitor der Linden Straße Synagoge beschäftigt war, ist am Sonntag in der Nähe, die nach dem Keller führt, als Leiche aufgefunden worden. Man stellte fest, daß ein Herzschlag die Todesursache war.

— Es ist möglich, daß die Pions Gemeinde an Wilfist Avenue und die Heilige Dreieinigkeits Gemeinde an der Adams Avenue zu einer Gemeinde verschmolzen werden. In diesem Falle soll eine größere gemeinsame Kirche errichtet werden, wo deutscher und englischer Gottesdienst abgehalten wird.

— Am den älteren Mitgliedern, die nicht mehr dem Tanze huldigen, ein Gelegenheit zu geben, einen gemüthlichen Abend zu genießen, hält am nächsten Donnerstag Abend der Scranton Vederfranz im Vereins Casino einen Familien-Abend ab, und besteht das Programm aus instrumental Vorträgen, Gesangs Entlagen, etc., außerdem wird die dramatische Abtheilung das 1-aktige Singpiel, „Der Brautstag“, aufzuführen.

— George W. Snyder, der unglückliche Verlobung mit Grace Kroeb unterbricht, verzichtete Montag auf ein Verhör und wurde dann unter \$500 Bürgschaft gestellt. Die Erbschaft, die Frau Snyder zu Moscow lebensgefährlich vererbt wurde, wurde auf die Anlage der vererbenden Vererbung, mit 100täglicher Absicht, unter \$1,000 Bürgschaft gestellt. Frau Snyder hat sich mittlerweile soweit erholt, daß sie nun außer Gefahr ist.

— W. W. Scranton, der bekannte Präsident der Scranton Gas und Water Company, und auch an anderen Unternehmungen hervorragend beteiligt, ist am Sonntag Nachmittag in seiner Wohnung an Kings Row im 73. Lebensjahre durch den Tod abgerufen worden. Der Verstorbene war schon längere Zeit leidend, konnte aber bis zuletzt seinen Pflichten nachkommen; er wird von der Witwe und einem Sohn überlebt. Scranton war der erste, der die Bessemer Stahlfabrikation Probeur in diesem Lande einführt, die eine Revolution in der Stahlindustrie zur Folge hatte.

— „Es mag Sie interessieren.“ schreibt Herr Ed. Salzman von Kiel, Wis., „von dem folgenden Fall zu hören. Ein Mann war hier von den Ärzten aufgegeben worden; sie erklärten, er habe einen Magenkrebs. Ich gab dem Mann eine Flasche Alpenkräuter, und nachdem er diese eine Flasche gebraucht hatte, war er genesen; er kam zu mir und bezauberte sich sehr für die Medizin; er ist 82 Jahre alt und erfreut sich jetzt guter Gesundheit. Wir haben hier mehrere ähnliche Fälle gehabt.“

— Fräulein Alpenkräuter ist nur ein einfaches, altes Kräutergetränk, aber es enthält die Heilelemente, die eine gütige Natur vorgesehen hat. Es hat einen wunderbaren Reford der Erfolge in der Heilung von Leiden, die als „unheilbar“ bezeichnet wurden, denn es geht an die Wurzel des Uebels, die Unreinheiten im Blut. Es wird nicht in Apotheken verkauft. Spezialagenten liefern es direkt vom Laboratorium der Hersteller, Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 19-25 So. Hoyne Ave., Chicago, Ill.

Nord Scranton.

— Frank Martin, der kürzlich einen 875 Cuck mit dem Namen der Schwester fälschte und auch dem Bruder zwei Anzüge stahl, wurde gestern zu drei Jahren Zuchthaus verurtheilt.

— Eine Oberflächendeckung am Montag Abend im 2300 Block an Capowie Avenue hatte ein Verbrechen der Hauptgeschehens zur Folge und später wurde das Gas entzündet und beleuchtete die Nachbarschaft mit Tageshell. Das Gas konnte zuletzt abgedreht werden und die Bürger mußten sich mit anderer Beleuchtung ausheilen.

Wittston

— Die 53jährige Mildred Fischmann, welche neben dem Laurel Linie Gestein wohnt, wurde Dienstag Vormittag auf der Market Straße kreuzung von dem nördlich laufenden Zug genannter Wagen getroffen und gefährlich verletzt. Außer anderen Verletzungen in das Bein berast gerissen, das es möglicherweise amputirt werden muß.

Die feinsten Druckarbeiten in der Stadt. Liefert die Office des „Wochenblatt.“

Von der Südseite.

Bei den Eheleuten John Wäber von Elm Straße hat sie eine Tochter eingetauft.

Die Eheleute Irving Rapp von Cedar Avenue sind durch die Geburt einer Tochter beglückt worden.

Fräulein Maub Ruth und Otto Marion, beide von dieser Seite, wurden am Mittwoch letzter Woche durch Pastor W. S. Watkins als ein Ehepaar eingetauft.

Der 74 Jahre alte Valentin Staab von Maple Straße ist Freitag nach kurzer Krankheit gestorben. Die Beerdigung erfolgte Montag im St. Marien Friedhof bei No. 5.

In der St. Marien Kirche segnete am Donnerstag Morgen Pfarrer Peter C. Christ Fräulein Sarah Wolfe von Kiefer Court und Martin J. Schneider von Süd Irving Avenue als Ehepaar ein.

William Deitsch von Maple Straße führte vorzeitig Mittwoch Fräulein Mary Kelly von Winpola als seine Braut heim. Die Trauung wurde in der St. Peter's Kathedrale durch Pfarrer J. J. McGuiken vollzogen.

Der 14jährige Charles Cavanaugh von River Straße, welcher am Freitag Vormittag aus dem Schutzhause des Prinz Adens an Lakawanna Avenue \$28 entwendete, hatte das Geld, wie Detective Davis nach seiner Verhaftung feststellte, in einem Armet des Rockes eingetaut.

Die Ritter von St. George, Zweig No. 45, erwählten Sonntag die folgenden Beamten: Präsident, John Winterhalt; Vize Präsident, John Eiden; Sekretär, Schatzmeister, John Vondorf; Protok. Sekretär, John Rubin; Warhall, Joseph Fischer; Trustees, Barney Radke, Patrick Foley und Albert Brust.

Frau Anna Maurer von Willow Straße, 84 Jahre alt, ist am Montag Morgen einer mehrmonatlichen Krankheit erlegen. Sie war die Witwe des Daniel Maurer und eine deutsche Pianistin der Südseite. Es überleben sie zwei Söhne und drei Töchter. Die Beerdigung erfolgte gestern im Pittston Avenue Friedhof.

Herr William Eggert von Stone Avenue, 67 Jahre alt, ist vorzeitig Mittwoch Nacht durch den Tod abgerufen worden. Der Verstorbene, ein angesehener deutscher Bürger dieser Seite, wird von der Witwe überlebt. Die Leiche wurde am Samstag Nachmittag in dem Winpola Friedhof zur letzten Ruhe bestattet. Pastor Schmidt von der Ersten Deutschen Baptisten Kirche leitete den Trauerdienst und die Ritter vom Goldenen Adler erschienen in corpore und gaben ihm das Ehrengeleit.

Das Thal obwärts.

Taylor. — Der 51 Jahre alte Joseph Taylor, Hauswart von West Union Straße ist am Samstag Nacht im West Scranton Hospital den Verletzungen erlegen, die er während Minuten zuvor dort an der Ecke von Kuerne Straße und Meridian Avenue erhalten hatte. Whitehouse besah sich mit der Gattin und zwei Söhnen in seinem Automobil auf der Heimfahrt, als er an genannter Ecke ein Wagen der Pioneer Bottling Werke, von John Hiaz von Albrigt Avenue gefolgt, in die Waghine rannte. Die Deichsel drang Whitehouse in den Nacken und die tiefe Wunde in Verbindung mit dem äußerst starken Blutverlust, erwies sich als tödlich. Hiaz wurde später auf die Anlage des unwillkürlichen Todes schlags verhaftet und unter Bürgschaft gestellt; die Richter des Automobil sollen ihn so gebelnd haben, daß er nicht gut sehen konnte.

Aus dem oberen Thale.

(Carbondale Correspondenz.)

— Ein vorzeitig erfolgter Sprengschuß am Dienstag hatte den sofortigen Tod des Antonio Sarlardo von Copilot Straße zur Folge, während Antonio Gerodico von der gleichen Straße ins Schlamm verlegt wurde, daß man auch sein Ableben befürchtete.

Mißverstand. — Schumann: „Mein Fräulein, ich darf das nicht dulden, Sie gehen einen verbotenen Weg!“
„D bitte recht sehr, ich treffe nur meinen Bruder!“

Der schlau Willie.



Pastor: „Willie, weißt du auch, wohin kleine Raben gehen, die am Sonntag Ball spielen?“
Knecht: „Oh, ja, aber ich vermale es nicht. Sie würden es der Polizei fagen und die würde uns verjagen!“

Bestellt das „Wochenblatt.“

Sie handeln mit Ihrer lokalen Bank eher, als wie mit einem Institut in der Distanz. Warum? Wegen der Bequemlichkeit; aber noch mehr wegen dem Vertrauen in das Personal seiner Organisation. Sie kennen die Beamten und Angestellten, ihre Gewohnheiten, Handlungen, etc.

Aus dem gleichen Grunde können Sie Vertrauen in uns haben als ein lokales Institut.

Brooks & Company,

Anlage Sekuritäten,

Mitglieder der New York Stock Exchange,

Haupt Office—423 Spruce Straße, Scranton, Pa.

Binghamton, N. Y.

Wilkes-Barre, Pa.

Wie kommt es,

daß so viele Krankheiten, welche augenscheinlich der Gesichtlichkeit beschümmerter Aergte getrotzt haben, dem beruhigenden Einfluß eines einfachen Hausmittels weichen, wie

Sorni's

Alpenkräuter

Weil er direkt an die Wurzel des Uebels, die Unreinigkeit im Blut, geht. Er ist aus reinen, Gesundheit bringenden Wurzeln und Kräutern hergestellt, und ist über ein Jahrhundert lang im Gebrauch gewesen, lange genug, um seinen Werth gründlich zu prüfen.

Er ist nicht, wie andere Medizin, in Apotheken zu haben, sondern wird den Leuten direkt geliefert durch die alleinigen Distributoren und Eigentümer,

DR. PETER FAHRNEY & SONS CO.,

19-25 So. Hoyne Ave., CHICAGO, ILL.

Stadtrath.

Nachdem der Stadtrath nahezu die ganze Woche die Bemittlungs Commission für 1917 unter Erwägung hatte, beendete er am Samstag die Arbeit und die Vorlage wird wahrscheinlich morgen endgültig angenommen werden. Die Gesamtbemittlungsummen übersteigen zum ersten Mal in der Geschichte der Stadt eine Million Dollars und sind \$100,000 höher als wie für dieses Jahr.

Die erhöhten Ausgaben sind hauptsächlich folgende: Zwei Millionen Feuerwehrrufen, welches etwa \$30,000 mehr kosten wird; für Kampf gegen Lebensversicherung, welche weitere Motor Feuerwehrrufen, für Weston Feld, für das neue Stadt Hospital für ansteckende Krankheiten, für einen städtischen Bauhof, geringe Erhöhung der Löhne der städtischen Arbeiter, \$5,000 für Vollendung des weitläufigen Abwasserkanals Systems, und die Bilanz für geringere Verbesserungen in anderen Departementen.

Sobald die Sache soweit erledigt ist, wird Stadt Kontrolleur Edward Eiele die Steuerhebungs Vorlage ausarbeiten, welche ungewisslich eine Steuererhöhung ergeben wird.

Dunmore.

— Clayton Webber von Harper St. und Fräulein Elisabeth M. Powell von West Pine Straße wurden Dienstag Nachmittag durch Pastor E. A. Corn als ein Ehepaar eingetauft.

— Thomas Walsh wurde Donnerstag in der Wohnung seiner Mutter an Bloom Straße durch Knüttel erschossen aufgefunden, und da der Gashahn selbst offen war, so hat er ungewisslich Selbstmord begangen.

— Frau Katharina Payne von hier, deren Gatte Thomas legten Obober von einem Straßenbahnwagen getroffen und getödtet wurde, strengte am Montag gegen die Scranton Railway Company eine Klage für \$25,000 Entschädigung an.

— Eine Verlesung der Oberfläche fand am Dienstag Mittag an Willow Straße, nahe Chestnut Straße, statt, gerode als Jakob Wurfhart von Elmhart mit seinem Gefährt die Stelle passierte. Wurfhart rettete sich durch einen Sprung, als er bemerkte, wie die Erde nachgab, das Pferd sank aber in das etwa 30 Fuß tiefe Loch ein und mußte später mit Stricken herausgehoben werden.

— In dem Kosthaue des Louis Ferranti an Elisabeth Straße wurde Donnerstag Abend ein Mord verübt, indem der 24 Jahre alte Carmelo Mastrosimone durch eine Revolverkugel in das Gehirn sofort getödtet wurde. Es befanden sich zwei Männer und zwei Frauen in dem Zimmer, als der Mord stattfand, und diese erklärten, daß sich der Mann selbst erschoss, doch glauben die Beamten dieses nicht, sondern sind der Meinung, daß es ein Mord war. Carmelo Spretta und Salvatore Polit wurden als verdächtig verhaftet. Es gelang den Behörden am Freitag, festzustellen, daß der Mann wirklich erschossen wurde, denn Frau Ferranti gab dem einzigen Drängen zuletzt zu, daß ihr Gatte den fatalen Schuß abgab, nachdem Mastrosimone im Verlauf eines Streites zuerst einen Schuß auf ihn abgab, der nicht traf.

Gude Park Notizen.

— Dem Ehepaar Martin Wagner von Brown Place wurde ein Töchterlein geboren.

— Ein Töchterlein hat sich bei dem Eheleuten Theodor Hartmann an West Elm Straße eingefelirt.

— Die Bürger von Tripp Park und West Park hatten letzten Donnerstag eine große Veranstaltung, dankbar zu sein, eher das Ereignis, da die Lakawanna ihren Warnung gab, ihre Wohnungen innerhalb der nächsten zwei Wochen zu verlassen, da die Entfernung von Kohlen wahrscheinlich Eigentumschaden anrichten und möglicherweise Leben gefährden wird. Die Company beabsichtigt, jedes Fund Kohlen in der Oberflächendecker der Gruben Ausgrabungen zu entfernen. Später wurden die Bewohner des 700 Blocks an Nord Bromley Avenue auch vor bevorstehenden Verhiebungen gewarnt.

Wilkes-Barre Notizen.

— Die Vulkan Eisenwerke und die Wilkes-Barre Spigenfabrik haben den Angestellten Lohnerhöhungen bewilligt.

— Der 16 Jahre alte Joseph Szogh von Lincoln Straße wurde Samstag lebensgefährlich verletzt, als er an Süd Main Straße mit seinem Fahrrad in ein Automobil rannte.

— Ein Brand in dem Erdgeschloß der Engros Schuhfabrik Stehman & Groß an Pennsylvania Avenue richtete am Donnerstag einen Schaden von mehreren tausend Dollars an, ehe die Flammen beseitigt waren.

— Die 19 Jahre alte Della Lamello von Edwardsville wurde sofort getödtet, der 23 Jahre alte Peter Pozzomo von Kuerne wahrscheinlich fatal verletzt und vier andere junge Leute böß verletzt, als sie in einem Jitney am Donnerstag Abend zu einem Tanz hierher fahren wollten und das Gefährt auf der Main Straße kreuzung in Edwardsville von einem Lakawanna Passagierzug getroffen wurde.

Von Petersburg.

— Pastor Paul Kummer segnete am Samstag Nachmittag Fräulein Maria Gantner von Myrtle Straße und Edmund Pratt von Garfield Avenue zum glücklichen Ehepaar ein.

— Frau Elisabeth Jossi, 70 Jahre alt, ist letzten Donnerstag Morgen in der Wohnung ihres Sohnes Peter den Folgen eines vor ein Wochen erhaltenen Schlaganfalls erlegen. — Es überleben sie vier Söhne. Die Beerdigung fand Sonntag Nachmittag in dem Dunmore Friedhof statt.

— Zu Ehren des 93. Geburtstages von Frau Johanna Schade, Mutter der Frau Robert Schubert von Nord Irving Avenue, fand Samstag Abend in der Schubert Wohnung eine fröhliche Gesellschaft statt, bei welcher es Musik und andere Unterhaltung gab. Frau Schubert zeigte noch zuletzt einen appetitlichen Zambig auf.

Wer auch Licht, Weis, Wein und Glang, Versteht beim Wilke noch sein Lebenlang.

Biktor Koch,

SCRANTON HOUSE,
Eigentümer der D., E. & W. Brauhaus,
Lakawanna Avenue, Scranton, Pa.

Ordnungsarbeiten von 11 bis 12 Uhr.
„Wochenblatt“ Office.